

## Julian Schnurr wird Jugend-Weltmeister 2012 im Bankdrücken

### *Kraftdreikampf: Lautenbacher Julian Schnurr erzielt 9 Deutsche Rekorde*

Vom 28. August bis 02. September 2012 fanden die 12. Jugend- und 30. Juniorenweltmeisterschaften im Kraftdreikampf im polnischen Szczyrk/Polen statt. Insgesamt waren 102 Frauen und 183 Männer am Start. Das deutsche Team reiste mit insgesamt 10 Athletinnen und Athleten nach Schlesien. Bundestrainer Francesco Virzi und Co-Betreuer Mario Schnurr sorgten innerhalb der Wettkampfwoche für eine reibungslose Betreuung. Ebenso zur Unterstützung mit angereist waren Rolf Hampel und Kampfrichter Werner Häfner.

Julian Schnurr (SV Fellbach) ging bei den Jugendlichen (14-18 Jahre) in der Gewichtsklasse bis 83 kg an die Hantel. Nach einer guten Wettkampfvorbereitung zeigte er sich in Top-Form und lieferte einen starken Kampf ab. In der Kniebeuge startete er bereits mit neuer Bestmarke von 237,5 kg. Im zweiten Durchgang sollte mit 250 kg schon der erste Deutsche Rekord fallen. Sehr sicher bewältigte Julian Schnurr die geforderten 5 Zentner. Im letzten Versuch ließ er noch mal 7,5 kg mehr auf die Hantel laden und schraubte mit viel Kampfgeist den Rekord auf starke 257,5 kg. Damit zeigte er gegenüber den diesjährigen Europameisterschaften im Juni in Herning eine beeindruckende Steigerung von 25 kg.

Im Bankdrücken legte der 18-Jährige eine besonders bemerkenswerte Vorstellung hin. Hier konnte Julian Schnurr ebenfalls drei gültige Versuche für sich verbuchen. Nach sicheren 180 kg im Erstversuch steigerte sich der Lautenbacher über 185 kg auf sage und schreibe 190 kg!! Mit 15 kg Vorsprung auf den Silberrang und Deutschen Rekorden in der Jugend- als auch Juniorenklasse gewann Julian Schnurr verdient die Goldmedaille in dieser Disziplin.

Nach sechs gültigen Versuchen schien im abschließenden Kreuzheben jedoch die Kraft zu schwinden. Hier konnte Julian Schnurr lediglich seine Anfangslast von 222,5 kg in die Wertung bringen, erzielte aber dennoch eine neue persönliche Bestleistung. In den Folgeversuchen scheiterte er gleich 2mal an den geforderten 227,5 kg. Alles in allem erreichte er mit einer Gesamtleistung von ganzen 670 kg (ebenfalls Deutscher Rekord) und 449 Relativpunkten den sechsten Platz in seiner Klasse. Gold ging an den US Amerikaner Charles McDonald, gefolgt von Alexey Tsapa aus Russland, sowie Eduard Frolov aus der Ukraine.

Susann Cichon



Bild mitte: Julian Schnurr